

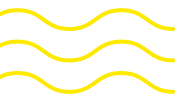


Baden-Württemberg
Forum Frühkindliche
Bildung (FFB)

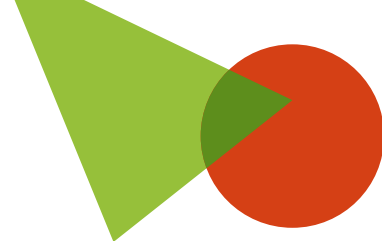


Mit mehreren Sprachen groß werden





Inhalt



Mehrsprachigkeit ist eine Ressource	4
Merkmale der Mehrsprachigkeit	8
Sprachentwicklungsstörung und Mehrsprachigkeit	12
Familiensprachen sind wichtig	16
Spaß haben am Deutschlernen	22



Viele Kinder in Deutschland wachsen mit mehreren Sprachen auf. Kindliche Mehrsprachigkeit ist daher für sehr viele Familien Alltag. **Viele Eltern fragen sich, wie sie ihr Kind so begleiten können, dass die Mehrsprachigkeit sich als Potenzial und Ressource für die Zukunft des Kindes gut entfalten kann.** Dies betrifft sowohl die Beherrschung der deutschen Sprache, als auch die Beherrschung der Familiensprache, also der Sprache, die zu Hause gesprochen wird. **Diese Broschüre informiert über die wichtigsten Fragen des Aufwachsens Ihres Kindes mit zwei und mehreren Sprachen.** Sie richtet sich an Eltern, Erziehungsberechtigte und Familienangehörige, die Kinder dabei begleiten, mit mehreren Sprachen groß zu werden.



Ich spreche nicht die Hochsprache meines Herkunftslandes. Kann ich mit meinem Kind unseren Dialekt sprechen?



Meine Lieblingssprache ist die Quatsch-Sprache!

Mehrsprachigkeit ist eine Ressource



Wir leben in einer sprachlich gemischten Familie, in der wir viele Sprachen gleichzeitig sprechen. Ist das zu viel für das Kind?

Ich kann vier Sprachen – und du?





Mehrsprachigkeit ist keine Überforderung für die Kinder.

Wie Kinder mehrere Sprachen lernen:

- Mehrsprachige Kinder lernen Sprachen in der Regel ähnlich wie einsprachige Kinder.
- Alle Kinder nutzen die gleichen sprachlichen Lernprinzipien, um eine oder mehrere Sprachen zu lernen.
- Wichtig ist dabei, dass mit den Kindern kontinuierlich gesprochen wird.
- Mehrsprachig aufwachsende Kinder sollten vielfältige Gelegenheiten haben, alle Sprachen in ihrem Alltag zu hören und aktiv zu nutzen.

Das mehrsprachige Kind ...

- kann später leichter neue Sprachen lernen und versteht besser, wie Sprachen aufgebaut sind.
- besitzt eine hohe Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit.
- ist flexibel im Denken und kann gut zwischen verschiedenen Aufgaben wechseln. Dies benötigt es, um mehrere Sprachen zu lernen, aber auch in vielen anderen Situationen.

Die Familiensprachen stellen kein Hindernis für das Erlernen der deutschen Sprache dar!

Mehrsprachigkeit ist eine Ressource

Sie sind das sprachliche Vorbild für Ihr Kind.

Auch wenn Ihr Kind selbst noch nicht spricht, hört es die Sprache und nimmt viele Informationen auf.

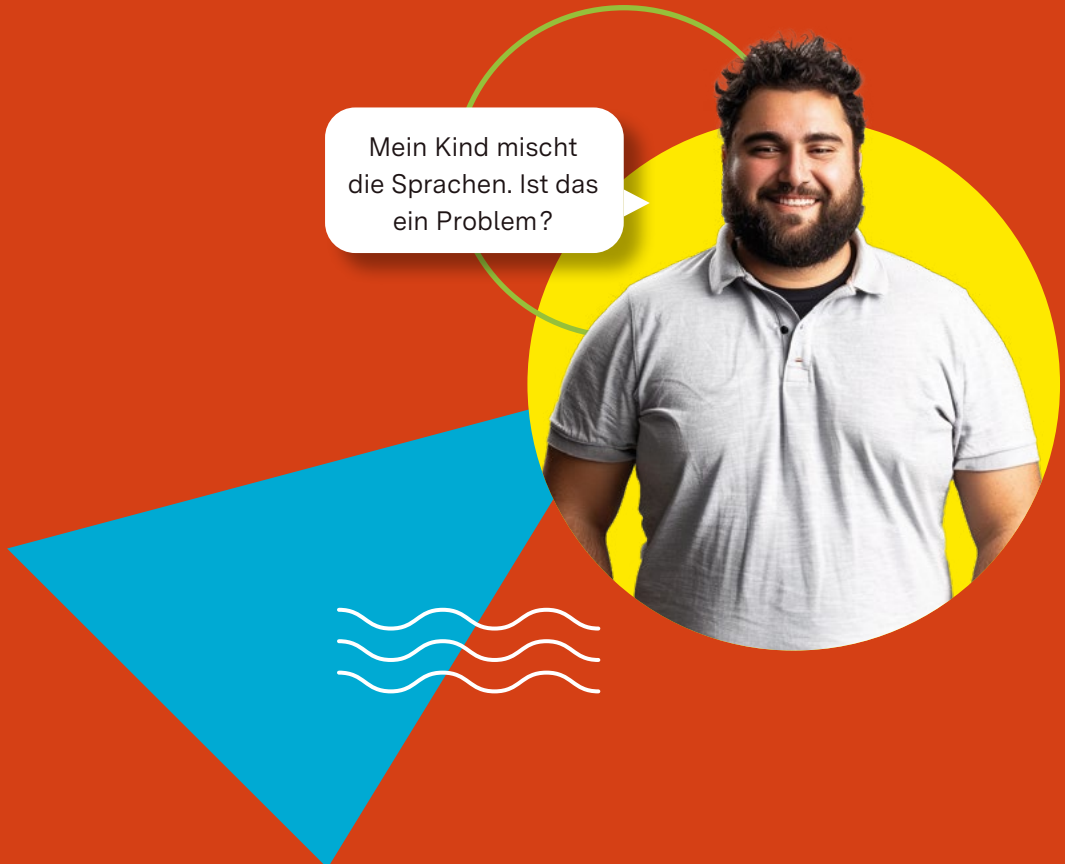
Haben Sie Freude an Ihrer eigenen Mehrsprachigkeit.

Durch Ihre Familiensprache vermitteln Sie auch Kultur, Traditionen und Werte.

Familienerzählungen werden häufig über Familiensprachen transportiert und weitergegeben.

Eine Person, ein Ort, eine Zeit, ein Thema – eine Sprache.

Führen Sie (möglichst) klare Regeln für den Sprachgebrauch in der Familie ein. Das kann zum Beispiel bedeuten, dass Sie beim gemeinsamen Essen bevorzugt eine Sprache sprechen.



Mein Kind mischt
die Sprachen. Ist das
ein Problem?

Merkmale **der** Mehrsprachigkeit



Mit meinem Papa spreche ich
Rumänisch, mit meiner Mama
Bulgarisch und in der Kita
Schwäbisch.



Wir leben in einer großen
Familie mit vielen Sprachen.
Wie viele Sprachen gehen
denn gleichzeitig?



Code-Switching

Mehrsprachige Kinder vermischen Sprachen – man nennt dies **Code-Switching**. Sie benutzen zum Beispiel Wörter aus der Familiensprache, wenn sie Deutsch sprechen.

Wenn Kinder Sprachen mischen, zeigt das, dass sie aktiv lernen und ausprobieren. Teilweise bedienen sie sich an Wörtern und sogar der Grammatik aus einer anderen Sprache. Das erleichtert ihnen die Kommunikation.

Grammatische Fehler

Mehrsprachige Kinder machen besonders zu Beginn des Deutschlernens grammatische **Fehler**. Das kann auch vorkommen, wenn die Kinder schon älter sind. Das hängt davon ab, wann das Kind angefangen hat, Deutsch zu lernen. Die Fehler können auch in der Familiensprache auftreten.

Schwierigkeiten in der Grammatik zeigen ein aktives Lernen. **Diese Fehler sind Teil eines natürlichen Lernprozesses und sind vorübergehend.**



Umgang mit Mehrsprachigkeit

Verwenden Sie während eines Gespräches mit Ihrem Kind möglichst eine Sprache.

Motivieren Sie Ihr Kind, Deutsch zu lernen und zu sprechen.

Ermöglichen Sie Ihrem Kind den Kontakt zur deutschen Umgebung.

So hat es mehrere Sprachvorbilder, Gesprächspartnerinnen und -partner im Deutschen.

Korrigieren Sie Ihr Kind nicht direkt, sondern hören Sie ihm zu und unterhalten Sie sich mit ihm. Haben Sie Geduld, wenn Ihr Kind Fehler macht. Sagen Sie nicht: „Das ist falsch“. Besser ist es, den Satz des Kindes richtig zu wiederholen.



Mein Kind kann
nicht sprechen!

Mein Kind
spricht Wörter nicht
richtig aus!

Mein Kind
stottert!

Ist vielleicht die Mehr-
sprachigkeit daran schuld?

Sprach- entwicklungsstörung und Mehrsprachigkeit



Sprachen zu mischen
macht Spaß!



Mehrsprachigkeit ist kein Grund für eine Sprachentwicklungsstörung.

Mehrsprachige Kinder sind **genauso häufig** von Sprachentwicklungsstörungen betroffen wie einsprachige Kinder (ca. 7 %).

Sprachentwicklungsstörungen können unterschiedliche Ursachen haben. **Mehrsprachigkeit ist nicht für eine Sprachentwicklungsstörung verantwortlich.**

Sprachentwicklungsstörung oder Sprachauffälligkeit?

Besonders zu Beginn des Deutscherwerbs haben mehrsprachige Kinder noch einen geringeren Wortschatz. Außerdem machen sie, zum Beispiel im Satzbau, häufiger grammatische Fehler. **Dabei handelt es sich um Sprachförderbedarf im Deutschen und nicht um Sprachentwicklungsstörungen.**



Sprachentwicklungsstörung und Mehrsprachigkeit

Wenn Ihr Kind über eine längere Zeit hinweg sprachliche Probleme in allen Sprachen, die das Kind spricht, zeigt, wenden Sie sich an ...

- pädagogische Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung oder Schule
- Kinderärztinnen und Kinderärzte oder
- Logopädinnen und Logopäden.

Dort erhalten Sie professionellen Rat und Unterstützung.

Ich spreche mit meiner Mutter eine Geheimsprache, unsere zweite Sprache.



Mir ist es wichtig, dass mein Kind mit den Verwandten aus meiner Heimat sprechen kann!



Familiensprachen sind wichtig

Unsere Kinder sprechen miteinander Deutsch. Ich hätte gerne, dass sie unsere Familiensprache sprechen.



Mit meinen Großeltern kann ich kein Deutsch sprechen.





Familiensprachen sind wichtig

Die Familiensprache ist wichtig für das Deutschlernen und ein gutes Fundament für alle weiteren Sprachen. **Kinder nutzen ihr sprachliches Wissen aus der Familiensprache beim Deutschlernen.**

Emotionale Stabilität

Durch die Familiensprache wird die emotionale Stabilität und die **kulturelle Identität** der Kinder gestärkt. Sie dient dem Ausdruck von Gefühlen und Emotionen.

Sprachentrennung

Oft können Familienmitglieder viele Sprachen sprechen. Die Sprachentrennung kann z.B. durch die Regel „**Eine Person, ein Ort, eine Zeit, ein Thema – eine Sprache**“ umgesetzt werden. So werden die Kinder dabei unterstützt, mehrere Sprachen zu trennen und aktiv zu gebrauchen.



Familiensprachen sind wichtig

Sprechen Sie weiterhin mit Ihrem Kind in der Familiensprache, auch wenn Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung oder in der Schule Deutsch lernt. Sprechen Sie viel und regelmäßig mit Ihrem Kind in der Familiensprache!

Spielen Sie mit Ihrem Kind! Dabei können Sie Ihr Tun und die Handlungen Ihres Kindes sprachlich begleiten. Somit unterstützen Sie Ihr Kind, die Familiensprache zu lernen.

Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor. Nutzen Sie hierfür Bücher in der Familiensprache und in der deutschen Sprache. Die Formulierungen und Satzstrukturen in Büchern sind in der Regel abwechslungsreich und anspruchsvoll. Dies hilft den Kindern dabei, Inhalte in der Schule zu verstehen und sich gut auszudrücken.

Erzählen Sie Ihrem Kind Geschichten in der Familiensprache. Auch das hat einen großen Einfluss auf die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes.



Familiensprachen sind wichtig

Familiensprachen wertschätzen

Sprache ist mehr als nur Wörter! Die Familiensprache ist oft die Sprache des Herzens. Wie sprechen Sie als Eltern miteinander und mit Ihren Kindern? Welche weiteren Personen sind wichtige Bezugspersonen in Ihrer Familie und welche Sprachen sprechen sie?

Familiensprachen stärken

Erkundigen Sie sich, ob es Spielnachmittage oder Samstagssprachschulen für das Lernen der Familiensprache in Ihrer Nähe gibt. So lernt ihr Kind andere Kinder kennen, die seine Familiensprache sprechen.

Familiensprachen sichtbar machen

Bringen Sie Ihre Sprache, Kultur, Literatur, Nationalküche und vieles mehr in die Einrichtung Ihres Kindes ein! All dies ist ein wichtiger Teil der Identität Ihres Kindes, der nicht nur in seinem Zuhause einen Platz haben darf.



Dialoge gestalten

Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind und hören Sie Ihrem Kind zu. Für was interessiert sich Ihr Kind zur Zeit? Was erlebt es? Was bewegt Ihr Kind aktuell?

Lieder und Reime

Haben Sie als Kind Lieder und Reime gehört oder Fingerspiele gespielt? Singen Sie diese mit Ihrem Kind oder machen Sie lustige Reim-Spiele. So hat Ihr Kind Freude am Spiel mit der Sprache in Verbindung mit Musik und Rhythmus und erweitert seinen Wortschatz.

Sprachvorbilder in der Familie

Seien Sie selbst ein gutes Sprachvorbild für Ihr Kind! So sammelt Ihr Kind viele Erfahrungen in der Alltagskommunikation: im Dialog, beim Erzählen, beim Streiten, Argumentieren und Überzeugen. Pflegen Sie die Sprachen, die Sie sprechen und haben Sie Spaß daran!

Ich möchte nicht,
dass mein Kind mit mir
Deutsch spricht! Wie
kann ich mich verhalten?



Wie kann ich meinem
Kind helfen, in der Schule
gut mitzukommen?



Spaß haben am Deutschlernen

Ich habe viele Freunde, weil
ich viele Sprachen spreche.



Ich will dazu gehören!





Früher Kontakt zur deutschen Sprache

Das Alter der Kinder spielt eine wichtige Rolle beim Sprachenlernen. Kinder können im frühen Kindesalter leichter und schneller viele Sprachen lernen. **Je früher Kinder in Kontakt mit den Sprachen kommen, desto besser!**

Motivation Deutsch zu lernen

Sprachen lernen und sprechen soll Spaß machen! Die Motivation spielt eine wichtige Rolle. Wenn das Kind erlebt, dass eine Sprache im Alltag nützlich ist, **dann will es diese Sprache lernen und sprechen!**

Zeit um Deutsch zu lernen

Um Sprachen zu lernen, brauchen Kinder **Personen**, die mit ihm sprechen, **Zeit**, sich mit dieser Sprache auseinanderzusetzen und vielfältige **Anlässe**, diese Sprache zu nutzen.

Mehrsprachige Kinder lernen Deutsch sehr ähnlich wie einsprachige Kinder. Wenn Sie erst später damit beginnen, kann es sein, dass sie etwas länger brauchen, um beide Sprachen zu sprechen.

Für gewöhnlich erreichen mehrsprachige Kinder das Sprachniveau einsprachiger Kinder. Individuelle Faktoren können den Lernprozess beschleunigen oder verlangsamen.

Spaß haben am Deutschlernen

Ermöglichen Sie Ihrem Kind den regelmäßigen Kontakt zum Deutschen. Um Deutsch gut zu lernen, brauchen Kinder vielfältige Möglichkeiten, diese Sprache regelmäßig zu hören und selbst sprechen zu können, z. B. durch den Besuch von Spielgruppen, Sport- und Tanzangeboten, Mal- oder Bastelkursen.

Der Besuch einer Kindertageseinrichtung ist für Ihr Kind sprachlich und sozial sehr wichtig! Hier kommt Ihr Kind in Kontakt mit Erwachsenen und Kindern, die Deutsch sprechen. Pädagogische Fachkräfte begleiten und unterstützen Ihr Kind professionell in seiner Entwicklung.

Zeigen Sie Wertschätzung der deutschen Sprache gegenüber! Wenn Sie als Eltern positiv über die deutsche Sprache sprechen, motivieren Sie damit auch Ihr Kind, diese Sprache zu lernen.

Seien Sie selbst ein Vorbild für Ihr Kind!

Lernen Sie selbst Deutsch und verwenden Sie auch verstärkt die deutsche Sprache in Ihrem Alltag.



Spaß haben am Deutschlernen

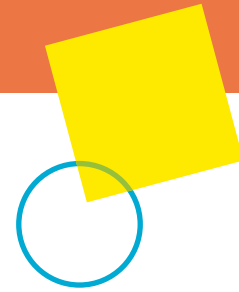
Seien Sie geduldig und ermutigend,

wenn Ihr Kind Deutsch lernt. Loben Sie Ihr Kind für seine individuellen Erfolge beim Lernen!

Ermöglichen Sie Ihrem Kind von klein auf, sowohl seine Familiensprache als auch Deutsch regelmäßig zu hören und zu sprechen.

Setzen Sie Ihr Kind nicht unter Druck,

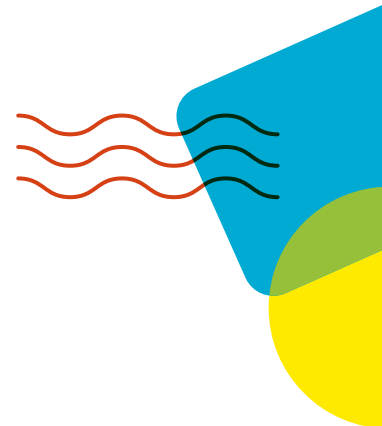
wenn es nicht die Familiensprache sprechen möchte.



Sprechen Sie mit Ihrem Kind in Ihrer Sprache.

Sie unterstützen es am besten, wenn Sie überwiegend die Sprache nutzen, in der Sie sich sprachlich und emotional am sichersten fühlen.

Mehrere Sprachen sind toll! Zeigen Sie Ihrem Kind, wie nützlich es ist, Deutsch und die Familiensprache zu sprechen. Viele Sprachen sprechen zu können, ist eine wertvolle Ressource für das Leben, für die Schule und später für den Beruf!





Türkçe
Română
عربي
Українська
Русский
Italiano
English
Français
Español
Deutsch



Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg

Königstraße 14 · 70173 Stuttgart

poststelle@ffb.kv.bwl.de · www.ffb-bw.de

